



Was ist sonst noch los???

Aktuelles aus den Nachbargemeinden



Samstag, 22.06.2013, ab 19.00 Uhr

Sonnwendfeier auf der Gans in Unterensingen, Unterensinger Blasmusik e.V.

Dienstag, 25.06.2013, 9.00 - 11.00 Uhr

Wiedereinstieg in den Beruf, Infoveranstaltung in der Agentur für Arbeit Esslingen, Plochinger Str. 2, Raum A202 (2. Stock), Telefon: 07161/9770-332, Anmeldung nicht erforderlich

Donnerstag, 27.06.2013, 15.00 Uhr

Berufsziel: Lehrer und Lehrerin, Infoveranstaltung in der Agentur für Arbeit Göppingen, Mörikestraße 15, Raum 168 (1. Stock), Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 30.06.2013, ab 9.30 Uhr

22. Filderstadt-Halbmarathon & Bärenlauf in 70794 Filderstadt-Bernhausen News, Infos, Ergebnisse unter: www.filderstadt-halbmarathon.de

Amtliche Bekanntmachungen



Das Rentenamt (Frau Zimmermann) sowie das Amt für Kindergärten und Schukindbetreuung (Frau Rainer) sind am Donnerstag, 20.06.2013 vormittags wegen einer Fortbildung geschlossen.

Rathaus und Bücherei geschlossen!

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung bleiben die Dienststellen des Rathauses und die Bücherei am Freitag, den 28. Juni 2013 geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!
Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Sitzung am 10. Juni 2013

TOP 1

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffen der Geschäftsjahre 2014-2018

Der Gemeinderat hat die Vorschlagsliste für Schöffen der Geschäftsjahre 2014-2018 in geheimer Wahl aufgestellt. In die Vorschlagsliste mussten 10 Personen aufgenommen werden, diese Zahl durfte weder über- noch unterschritten werden. Die nun aufgestellte Vorschlagsliste wird nun eine



Woche lang zu jedermanns Einsicht öffentlich aufgelegt. Die notwendige Bekanntmachung hierfür wurde im letzten Kögenger Anzeiger abgedruckt, aus ihr ist auch die Frist ersichtlich bis wann Einsprüche gegen die Aufstellung der Vorschlagsliste eingereicht werden können. Nach Ende der Einspruchsfrist wird die Vorschlagsliste mit den ggf. eingegangenen Einsprüchen an das Amtsgericht Nürtingen weitergegeben. Dort wird dann im Herbst der Schöffenwahlausschuss zusammentreten und aus den eingegangenen Vorschlagsliste die Schöffen wählen.

TOP 2

Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014

Der Gemeinderat hat die jährliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014 beschlossen. Die Geburtenzahlen verzeichnen im Vergleich zu den Jahren 2009 (67 Geburten) und 2010 (66 Geburten) nun einen leichten Anstieg, so waren es im Jahr 2012 87 Geburten. Die Maßnahmenplanung sieht nun vor, dass die Sanierung des Schulbergkindergartens mit oberste Priorität hat. Dabei sind trägerübergreifend die dann einzurichtenden Betriebsformen zu prüfen und festzulegen. Im Hinblick auf ein Defizit an Regel- und flexiblen Plätzen im Bereich des Kindergartens Grund und des Kinderhauses Regenbogen wäre hier eine Rückwandlung der gemischten Gruppe Regel- und Ganztagesbereich in eine reine Regelgruppe denkbar und die Auslagerung der 10 Ganztagesplätze in den Schulbergkindergarten plus 10 dann dort neu zu schaffender Plätze. Die Betriebsaufnahme der Kinderkrippe Sonnenwinkel im Seniorenzentrum Ehmann im Schlossgarten ist nun für den 01. September 2013 vorgesehen.

TOP 3

Bausachen

Den Bausachen Umbau und Erweiterung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes, Einbau von Zimmern und Sozialräumen für Saisonarbeiter Birkenhof 3 und Neubau einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Geräte Flurstück 5986/1 wurde unter Beachtung der Vorgaben des Ausschusses für Technik und Umwelt und der Verwaltung zugestimmt.
- Pressestelle -

Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser

Die Gemeinde Köngen führt für Wasser und Abwasser eine Jahresverbrauchsabrechnung durch.

Danach werden die Wasserzähler grundsätzlich nur noch einmal im Jahr abgelesen.

Die Ablesung erfolgt um den Jahreswechsel.

Auf 31. März, 30. Juni und 30. September werden Abschlagszahlungen erhoben.

Der nächste Abschlagsbetrag ist am **30. Juni 2013** zur Zahlung fällig.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge fristgerecht von dem angegebenen Bankkonto abgebucht.

Sollte noch kein Abbuchungsauftrag bestehen, ist die Zahlung selbst vorzunehmen.

Bei verspätet eingehenden Zahlungen sind die gesetzlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Zur ordnungsgemäßen Verbuchung der Abschlagsbeträge ist es unbedingt erforderlich, dass bei Überweisungen das Buchungszeichen (5.8888.....) angegeben wird.

Die Gebühren für den Veranlagungszeitraum 2013 betragen für Wasser 1,95 €/cbm zzgl. 7% Mehrwertsteuer (0,14 €), für Schmutzwasser 1,77 €/cbm und für Niederschlagswasser 0,40 €/m².

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Bürgermeisteramt

✂.....

Abbuchungsermächtigung

Ich (Wir) ermächtige(n) hiermit die Gemeinde Köngen **ab sofort** stets wider-ruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Wasser- und Abwassergebühren bei Fälligkeit zu Lasten des angegebenen Bankkontos mittels Lastschrift ab sofort einzuziehen.

Bank:

BLZ:

Buchungszeichen: 5.8888.....

Konto-Nr.:

Name:

Anschrift:

Köngen, den

Unterschrift:

Friedhofkapelle wird saniert - Umzug in die Neuapostolische Kirche

Die Elektroinstallation und die Heizung in der über 50 Jahre alten Friedhofkapelle entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen saniert werden.

In dieser Zeit ist die Kapelle leider nicht nutzbar, weshalb wir einen adäquaten Ersatz finden mussten. Freundlicherweise haben sich die Vertreter der Neuapostolischen Kirche bereit erklärt, deren Gotteshaus in der Max-Beckmann-Straße 2 in Köngen für Trauerfeiern und Beerdigungen zu nutzen.

Die Sanierungsarbeiten werden vom 01. Juli bis voraussichtlich Mitte August andauern.

Wir danken der Neuapostolischen Kirche für diese Übergangslösung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

am **Montag, dem 24. Juni 2013**, findet um **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Zehntscheuer, Kiesweg 5 eine Gemeinderatssitzung statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

TAGESORDNUNG:

1. Elektro-/Heizungssanierung Aussegnungshalle mit Aufbahrungsräumen Friedhof
- Vergabe der Arbeiten
2. Bausachen
 - 2.1 Bauvoranfrage: Neubau von 2 6-Familienhäusern mit Stellplätzen, Plochinger Straße 46/1 und 46/2
 - 2.2 Kenntnissgabe: Errichtung Gartenanlage, Orffweg 6
 - 2.3 Abbruch Gebäude, Neubau 6-Familienhaus mit 6 Garagen, Wagnerstraße 2
3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Protokollauflegung
5. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Vorlagen für die öffentliche Sitzung liegen an der Pforte im Rathaus bereit.

gez.
Weil
Bürgermeister

Impressum

Der Kögenger Anzeiger erscheint einmal wöchentlich donnerstags.
Herausgeber: Gemeinde Köngen. Redaktion: Andreas Halw, Tel. 8007-13.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Hans Weil, Stöflerplatz 1, 73257 Köngen, für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis: 21,10 € jährlich.
Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden: (anzeiger@koengen.de). Anzeigen können sowohl beim Bürgermeisteramt als auch direkt beim Verlag, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de, aufgegeben werden (mit Ausnahme von Anzeigen mit politischem Inhalt; sie sind grundsätzlich beim Bürgermeisteramt aufzugeben und müssen dort einen Tag - 14.30 Uhr - vor dem jeweiligen Annahmeschluss vorliegen). Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-28, uhin-annahme28@nussbaum-uhingen.de. Bestellungen sind bei den Austrägerinnen und beim Bürgermeisteramt möglich. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr und Versandkosten. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de



STOP

BAUstellen-
BERICHT

GO

Vollsperrung in der Silcherstraße bis Ende Juni

Die Vollsperrung in der Silcherstraße auf Höhe Gebäude Nr. 6 anlässlich einer Wohnhauserrichtung dauert noch bis voraussichtlich einschl. 29. Juni 2013 an.
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Halbseitige Sperrung in der Ringstraße bis voraussichtlich 5. Juli

Zur Herstellung eines Gasanschlusses für ein Wohnhaus wird die Ringstraße gegenüber Gebäude Nr. 122 bis voraussichtlich 5. Juli halbseitig gesperrt.
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Fundamt

1 älteres Damenfahrrad, rot-weiß

Freiwillige Feuerwehr



Übungsdienst der Einsatzabteilung
Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr zum Übungsdienst im Gerätehaus.

Zusammenkunft der Altersabteilung
Die Alterskameraden treffen sich am Freitag, 21. Juni um 19.30 Uhr im Gerätehaus.

Seniorenzentrum Ehmann im Schlossgarten Köngen



SENIORENZENTRUM
EHMANN
KÖNGEN

Endlich eine Bühne für das Seniorenzentrum!

„Es war toll, dass die Kinder da waren, aber leider konnte ich sie gar nicht sehen!“

So oder so ähnlich lauteten häufig die Rückmeldungen der Bewohner, die im großen Speisesaal bei einem Auftritt des Kindergartens ganz hinten saßen. Um dieses Problem zu lösen, bestand schon lange der Wunsch nach einer mobilen Bühne, damit auch die kleinsten Künstler ihr Programm für alle sichtbar aufführen könnten...

Plötzlich heißt es: „72 Stunden – Uns schickt der Himmel!“

Und tatsächlich, wie die rettenden Engel kamen Kinder und Jugendliche der katholischen Kirche und nahmen die Sache in ihre engagierten Hände. Unkompliziert und pragmatisch gingen

sie die Sache an und bauten mit Unterstützung der Schreinerei Klein aus Köngen eine tolle Bühne, die alle Erwartungen übertraf. Sieben stabile Einzelteile, die sich dennoch leicht und auf verschiedene Weise zusammensetzen lassen, so dass sie bedarfsgerecht eingesetzt werden können, waren das Ergebnis. Als Krönung wurde die Bühne noch mit einer eigens inszenierten Show eingeweiht.

Die Seniorinnen und Senioren waren begeistert, wie es den Kindern und Jugendlichen gelungen ist, sowohl Gegensätze aber auch einige Gemeinsamkeiten von Alt und Jung, von früher und heute auf humorvolle Art herauszuarbeiten.

Für diese tolle Aktion bedankte sich die Heimleitung Christel Brintzinger herzlich bei allen aktiven Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. Die mobile Bühne bedeutet eine echte Aufwertung für viele Veranstaltungen! Ein großes Dankeschön gilt selbstverständlich auch den vielen Unterstützern und Helfern im Hintergrund.

(siehe auch Pressebericht der kath. Kirche)



In der Karawane durch Kirchheim unter Teck



Nachdem mehrere Regentage vorausgingen hofften alle darauf, dass sich die Wettervorhersage für den 12. Juni auch wirklich bewahrheiten würde. Sonne war angekündigt - und tatsächlich - das Wetter spielte mit, der geplanten Stadtbesichtigung stand nun nichts mehr im Wege!

Am Max-Eyth-Haus begann für sieben Bewohnerinnen und einen Bewohner des Seniorenzentrums Ehmann im Schlossgarten samt ihren Begleitern die geführte Tour durch die Altstadt von Kirchheim unter Teck. Vorbei am Kornhaus, in dem das städt. Museum

und die städt. Galerie untergebracht sind, hinein in die Martinskirche mit ihrem 44 m hohen Turm. Anschließend führte Herr Laskowski (Leiter des städt. Museums) die Gruppe an dem schönen Fachwerk-Rathaus vorbei über den belebten Marktplatz in Richtung Schloss.

In gemütlicher und v.a. lustiger Runde ließ man schließlich den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert und sprachen auch noch Tage später über das schöne Erlebnis.

Solche Aktionen wären ohne die vielen helfenden Hände nicht oder nur schwer durchzuführen. Wir bedanken uns daher ganz besonders für die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten!

Mitteilung

Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Geschützte Herkunftsbezeichnung "Filderkraut"

Infos für Filderkraut-Erzeuger über Vorgaben und Richtlinien für die regionale Spezialität

Filderkraut muss tatsächlich von den Fildern kommen. Ende letzten Jahres erklärte die EU die markanten Spitzkohlköpfe zur geografisch geschützten Spezialität. Filderkraut ist seither eingetragen im EU-Register für geschützte geografische Angaben, genauso wie beispielsweise Schwäbische Maultaschen und Schwäbische Spätzle.

Die geschützte Herkunftsbezeichnung verpflichtet ihre Produzenten allerdings auch zum Einhalten verschiedener Richtlinien und Vorgaben. So ist auch die Bezeichnung „Filderkraut“ an bestimmte Anforderungen geknüpft, wie z. B. das Einhalten der Spezifikation und den Nachweis durch ein Kontrollverfahren.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständige Stelle für die Kontrollen der Erzeuger und das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen laden alle Erzeuger von Filderkraut zu einer Informationsveranstaltung ein am Donnerstag, dem 27. Juni 2013, um 19 Uhr, Filderstadt-Bernhausen, Stadionrestaurant, Dombasler Str. 8.

Die Referenten erläutern die grundsätzlichen Erfordernisse, Rechte und Pflichten, die sich aus der geschützten Herkunftsbezeichnung ergeben.

Die Interessengemeinschaft Filderkraut legt bisherige Überlegungen zum erforderlichen Kontrollnachweis dar und eine Kontrollstelle präsentiert verschiedene Verfahrensmöglichkeiten. Im Anschluss an die Ausführungen stehen die Referenten für Fragen und einen Austausch zur Verfügung. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.